

Hormonersatztherapie nach der Rimkus®-Methode

Die Rimkus®-Methode - eine natürliche Hormonergänzungstherapie für Frauen und Männer

Die **Rimkus®-Methode** zeichnet sich durch den Einsatz natürlicher, human-identischer Hormone in der Behandlung der Wechseljahre aus.

Der Einfluss der Sexualhormone auf den menschlichen Körper ist immens. Ist der Hormonhaushalt ausgeglichen, resultieren Gesundheit und Lebensfreude.

Mit zunehmendem Lebensalter lässt bei Frauen wie Männern die körpereigene Hormonproduktion nach. Die Wechseljahre kommen unausweichlich.

Viele Frauen und auch Männer „leiden“ in dieser Lebensphase des veränderten Hormonhaushaltes.

Die häufigsten Symptome der Wechseljahre sind:

Körperliche Veränderungen:

- Hitzewallungen und spontane, massive Schweißausbrüche
- Schlafstörungen
- Rückgang der Libido, trockene Schleimhäute, Potenzstörungen
- Verringerung der körperlichen und geistigen Belastungsfähigkeit
- Zunahme von Entzündungen und Schmerzen
- Blutdruckanstieg
- Haarausfall, Faltenbildung und Alt werden

Mentale Veränderungen:

- Nachlassen der kognitiven Fähigkeiten (am häufigsten)
- Stimmungsschwankungen; Neigung zu Depressionen
- Nachlassen der Merkfähigkeit für Namen und Zahlen
- Rückgang der Konzentrationsfähigkeit
- Verringerung der Stressresistenz
- Verlust von Energie, Lebenskraft und Lebensfreude

Die Behandlung nach der Rimkus®-Methode ist eine Hormonersatztherapie mit **human-identischem Östrogen und Progesteron** in oraler Form (**Rimkus®-Kapseln**).

Diese humanidentischen Hormone (Östrogen + Progesteron) werden semisynthetisch aus der Yams-Wurzel gewonnen und nur durch speziell zertifizierte Apotheken hergestellt und vertrieben.

Im Rahmen eines **individuellen Heilversuchs** wird jeder Patient/jede Patientin mit einer individuellen Dosierung behandelt – keine pauschale Standarddosierung.

Regelmäßige Laborkontrollen (Sexualhormone im Serum) dienen der Dosisfindung und Therapiekontrolle.

Das Wiederherstellen der hormonellen Situation wie vor den Wechseljahren wirkt für viele Menschen wie ein „Jungbrunnen“.

Vor Einleitung der Hormonersatztherapie erfolgt eine ausführliche Beratung und Untersuchung mit Laboranalyse, Bestimmung der Körperzusammensetzung (BIA-Messung) sowie Analyse des vegetativen Nervensystems.

Im Hormon-Netzwerk der Arbeitsgemeinschaft für biologische Medizin finden Sie weitere Informationen.

Bitte beachten Sie:

Die hier aufgeführten Informationen dienen dazu, Ihnen diagnostische oder therapeutische Möglichkeiten aufzuzeigen. Die genannten Effekte hängen von vielen Faktoren ab und können von Patient zu Patient variieren. Ein Erfolg der Behandlung kann nicht versprochen werden. Dies ist bei allen medizinischen Behandlungen so, unabhängig, ob diese eine klassische schulmedizinische oder eine naturheilkundliche Behandlung ist.

Gerne informieren wir Sie persönlich genauer über unser Angebot.
Bitte sprechen Sie uns an.